





MATURITA 2019

EXTERNÁ ČASŤ

NEMECKÝ JAZYK úroveň B2

**NEOTVÁRAJTE, POČKAJTE NA POKYN!
PREČÍTAJTE SI NAJPRV POKYNY K TESTU!**

- Test obsahuje **80 úloh**.
- Na vypracovanie testu budete mať **120 minút**.
- Na začiatku každej úlohy sa z inštrukcií dozviete, ktorý odpoveďový hárok máte použiť.
- V teste sa stretnete s dvoma typmi úloh:
 - Pri úlohách s výberom odpovede vyberte správnu odpoveď spomedzi niekoľkých ponúkaných možností, z ktorých je vždy správna iba jedna. Správnu odpoveď vyznačte krížikom do príslušného políčka odpoveďového hárka označeného piktogramom .
 - Pri úlohách s krátkou odpoveďou, ktorých odpoveď tvorí jedno slovo (prípadne zložený slovesný tvar), píšete do príslušného políčka odpoveďového hárka označeného piktogramom .
- Pri práci smiete používať iba pero s čiernou alebo modrou náplňou. Nesmiete používať zošity, slovníky, učebnice ani inú literatúru.
- **Podrobnejšie pokyny na vyplňovanie odpoveďového hárka sú na poslednej strane testu. Prečítajte si ich.**

Želáme vám veľa úspechov!

Začnite pracovať, až keď dostanete pokyn!

Abschnitt I – HÖRVERSTEHEN (20 Punkte)

In diesem Prüfungsabschnitt hören Sie drei Texte. Jeden Text hören Sie zweimal. Während des Hörens lösen Sie die Aufgaben zum Text. Beachten Sie bei jedem Text das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Ach komm, du willst doch mehr (7 Punkte)

Sie hören ein Interview mit dem deutschen Kunstturner Fabian Hambüchen. Dazu gibt es 7 Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben **01–07**.

01 Hambüchen konnte neben der Sportkarriere auch zur Schule gehen, weil er .


- (A) Menschen um sich hatte, die ihn ständig unterstützten
- (B) über ausgeprägte Organisationsfähigkeiten verfügte
- (C) nach seiner Ankunft in die Schule mit dem Direktor sprach
- (D) von allen Lehrern den Lernstoff problemlos zugeschickt bekam

02 In der zwölften Klasse, als die Leistungskurse begannen, .

- (A) fand er bei allen Lehrern Unterstützung
- (B) bestand die Mutter auf seiner Ausbildung
- (C) brach er seine Ausbildung ab
- (D) schloss er die Schule problemlos ab

03 Während seines Studiums an der Sporthochschule in Köln .

- (A) gefiel ihm nicht, dass die Länge des Studiums nicht so verbindlich ist
- (B) hatte er nur während des Semesters gute Sportleistungen
- (C) bereute er seine Entscheidung, an der Hochschule zu studieren
- (D) lernte er, dass auch die geistige Anstrengung wichtig ist

04 Fabian Hambüchen .

- (A) spielte gern mit anderen Kindern auf dem Sportplatz
- (B) interessierte sich zuerst wenig für Sport
- (C) trainierte von klein auf in der Turnhalle
- (D) war das einzige sportlich begabte Familienmitglied

05 Um ein guter Sportler zu werden, .

- (A) ist die physische Aktivität ausreichend
- (B) muss man ab und zu auch lustlos sein
- (C) braucht man täglich Druck zu spüren
- (D) muss man vor allem darauf mental eingestellt sein

06 Nach seiner 15-jährigen Sportkarriere .

- (A) sieht er keine Unterschiede im Turnen und in der Belastbarkeit
- (B) fühlt sich sein Körper genauso alt wie er wirklich ist
- (C) schätzt er die Verantwortung seines Vaters beim Training
- (D) spricht er über viele schwere Verletzungen, die er hatte

07 Wenn man im Leistungssport älter wird, .

- (A) muss man physisch härter trainieren
- (B) spielt die mentale Arbeit immer eine größere Rolle
- (C) braucht man vor allem viel Erfahrung
- (D) denkt man so nach wie am Anfang



Teil 2: Mehr Angebote für junge Leser (6 Punkte)

Sie hören den Text über die Zeitungsangebote für junge Leser. Dazu gibt es 6 Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur **eine** richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie die Aufgaben **08–13**.

08 Um junge Leser zu gewinnen, .

- (A) stellen die Zeitungen ab und zu Angebote für Jugendliche bereit
- (B) engagieren sich die meisten Zeitungen durch Schulprojekte
- (C) bereiten vor allem Printzeitungen attraktive Angebote vor

09 In den meisten Zeitungen .

- (A) kann man ausschließlich Kindernachrichten lesen
- (B) findet man immer eigene Kinderbeilage
- (C) gibt es spezielle Seiten für Kinder

10 Die Onlinezeitungen im Internet .

- (A) sind in sozialen Netzwerken kaum zu finden
- (B) werden vor allem von jungen Menschen gelesen
- (C) machen keine redaktionellen Angebote für junge Leser

11 Die Kinder .

- (A) wollen, dass ihnen die Zeitung zugänglich ist
- (B) können auf den Webseiten der Verlage spezielle Angebote finden
- (C) lassen sich meistens durch gedruckte Zeitungen ansprechen

12 In der letzten Zeit .

- (A) verlieren pädagogische Projekte der Zeitungen an Bedeutung
- (B) werden keine Projekte in Kindergärten angeboten
- (C) gibt es viele Aktionen, die das Lesen der Grundschüler fördern

13 Die Auszubildenden können an Projekten teilnehmen, die .

- (A) zusammen von Zeitungen und Unternehmen durchgeführt werden
- (B) nur von den Zeitungen und Verlagen finanziert werden
- (C) ausschließlich ihre Allgemeinbildung fördern

Teil 3: In der Welt der kalten Atome zuhause (7 Punkte)

Sie hören den Text über die junge Wissenschaftlerin Laura Corman. In folgender Zusammenfassung fehlen die Wörter 14–20. Ergänzen Sie immer nur **ein** Wort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Sie haben jetzt 2 Minuten Zeit. Lesen Sie den zusammengefassten Text.

Zusammenfassung

Laura Corman ist eine junge Forscherin. Sie studierte Physik und der Schwerpunkt ihrer sind Atome. Sie möchte, dass die Wissenschaft unter den Jugendlichen wird. Sie nahm sogar an dem des Wettbewerbs für junge Forscher teil. Für die Karriere entschied sich Laura schon in ihrer Kindheit. Es war beim Besuch eines während der Sommerferien. Wenn sie , versteht sie immer mehr den Zusammenhang von Dingen. In der Zukunft möchte sie gerne eine eigene an der Universität bilden und entwickeln.



Abschnitt II – SPRACHSTRUKTUREN, WORTSCHATZ (40 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Rechtschreib-Professor aus Leidenschaft (20 Punkte)

*Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie für die Stellen 21 – 40 die passende Möglichkeit (A), (B), (C) oder (D). Es gibt immer nur **eine** richtige Lösung.*

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Bereits in der Grundschule hat Christian Stang Grammatikbücher gelesen und dies zu seinem Privatvergnügen. Mit 16, damals in der Lehre bei der Post, hat er einen Brief geschrieben.

Abenteuerlich sind heutiger Sicht jene Hilfsmittel, ich im Sommer 1991 einen Brief schrieb: Mit einem Computer, der keine Festplatte kannte, einer Tastatur ohne Umlaute und Eszett. Ich einen ziemlich bekannten Verlag auf ein paar Rechtschreibfehler in einem Rechtschreibbücher hin. Ein paar Tage später bekam ich eine sehr nette Antwort, in der mir der Verlag versicherte, meine Entdeckungen natürlich umgehend bei einer Neuauflage . Die Mitarbeiter des Verlags waren ziemlich erstaunt, sich bei einem weiteren Briefwechsel herausstellte, dass sich meinen Zeilen kein Oberlehrer mit weißem Bart versteckte, sondern ein 16 Jahre alter Junge, der kurz zuvor bei der Post seine Ausbildung . Den Verlag störte aber mein Alter mein Realschulabschluss. Allein mein Wissen auf dem Gebiet der deutschen Sprache, das ich mir schon als Grundschüler Grammatiken aneignete, überzeugte sie letztendlich. Und nein, ich finde das Thema bis heute ganz und gar nicht langweilig! Ich habe Bücher über Rechtschreibregeln geschrieben und werde nie vergessen, als ich zum ersten Mal mein eigenes, verfasstes Buch in den Händen . Ich hätte mir niemals , dass sich ein einziger Brief so nachhaltig Leben auswirken würde. Ich habe auch nach meiner Lehre wirklich gern bei der Post am Schalter , aber es ist auch ein Glück, dass ich mein Hobby – 20 Jahre nach jenen Zeilen an den Verlag – zum Beruf machen konnte. Ich bin noch immer , wurde jedoch an die Universität Regensburg abgeordnet. Dort darf ich nun den Studenten in orthografischen zur Seite stehen, es mir sehr auf das Wörtchen „darf“ ankommt.

21	(A) entschieden	(B) entschiedenen	(C) entscheidend	(D) entscheidenden
22	(A) aus	(B) in	(C) von	(D) auf
23	(A) mit den	(B) mit denen	(C) über die	(D) über denen
24	(A) weist	(B) weis	(C) wies	(D) wiest
25	(A) seiner	(B) seinem	(C) seines	(D) seinen
26	(A) zu berücksichtigt	(B) berücksichtigen	(C) berücksichtigt	(D) zu berücksichtigen
27	(A) dass	(B) ob	(C) wenn	(D) als
28	(A) hinter	(B) auf	(C) mit	(D) in
29	(A) begonnen ist (C) begonnen hatte		(B) beginnen wird (D) beginnen würde	
30	(A) weder...noch (C) nicht nur...sondern auch		(B) entweder...oder (D) je ... desto	
31	(A) im Lesen von	(B) durch Lesen von	(C) zum Lesen in	(D) bei Lesen in
32	(A) den Moment	(B) das Moment	(C) des Moments	(D) der Momente
33	(A) von mir	(B) durch mich	(C) über mich	(D) mit mir
34	(A) hält	(B) halt	(C) hielt	(D) hielte
35	(A) vorstellten können (C) vorgestellt konnten		(B) vorstellen können (D) vorgestellt könnten	
36	(A) auf mein	(B) von meinem	(C) für mein	(D) vor meinen
37	(A) gesessen	(B) sitzen	(C) gesetzt	(D) setzen
38	(A) Postbeamte	(B) Postbeamter	(C) Postbeamten	(D) Postbeamtete
39	(A) Zweifelsfälle	(B) Zweifelsfall	(C) Zweifelsfalls	(D) Zweifelsfällen
40	(A) worum	(B) worin	(C) wobei	(D) worauf



Teil 2: Alexander von Humboldt (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter **41** – **50**. Sie haben 20 Wörter zur Auswahl. Nur 10 davon passen in die Lücken. Es gibt immer nur **eine** richtige Antwort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .

auf	Dienstzeit	in	Stunde
beendet	erlässt	massig	Uhr
bekannt	gelt	mäßig	verlässt
benannt	gilt	seiner	von
Dienstantritt	ihrer	schließt	zu

Sein Name ist international: Eine Lilie, ein Mondkrater und sogar eine Meeresströmung sind nach ihm **41**, um nur einige Beispiele zu nennen. Nicht ohne Grund zählt er weltweit immer noch zu den bekanntesten Deutschen. Was ist das Besondere an Alexander von Humboldt, der als eines der letzten Universalgenies **42** und in Lateinamerika immer noch als zweiter Entdecker verehrt wird? Alexander von Humboldt wurde 1769 in Berlin geboren und wuchs auf Schloss Tegel auf. Er genoss eine Bildung, wie sie für einen Adelsspross typisch ist. Auf „Schloss Langweil“ herrscht rund um die **43** Lernzwang. Alexanders Leistungen sind eher **44**; mit seinem zwei Jahre älteren Bruder Wilhelm kann er nicht mithalten. Dafür liebt er die Gesellschaft, ist ein exzellenter Erzähler. Er knüpft selbstständig Kontakt **45** Leuten, die ihn interessieren. Der Alltag an der Bergakademie ist hart. Morgens ab fünf Uhr in die Grube, nachmittags Vorlesungen, abends Ausarbeitungen. Trotzdem **46** Alexander das eigentlich dreijährige Studium in nur neun Monaten. Auch unter Tage zeigt sich sein Forscherinstinkt: Er entdeckt und untersucht die sogenannten kryptogamischen Pflanzen, die ohne Licht in der Grube wachsen. Damit wird er zum Begründer der Höhlenbotanik. Nach seinem **47** als Bergmeister für Oberfranken, gründet er **48** eigene Faust eine Berufsschule für Bergleute, die erste **49** Art. Zur Verbesserung der Arbeitssituation unter Tage, entwickelt er eine Sicherheits-Grubenlampe und eine Atemmaske. Ende 1796 stirbt Humboldts Mutter. Da sein Erbe ihn finanziell unabhängig macht, **50** er Ende des Jahres den Staatsdienst, um sich ganz der Forschung zu widmen.

Teil 3: Schule schwänzen für den Urlaub (10 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Wortteile **51–60**. Die Zahl der Striche entspricht der Zahl der fehlenden Buchstaben der Wörter oder Wortteile.

Beispiel: **00 Unter** _____ = **Unterricht** (ch – 2 Buchstaben)

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Am letzten Schultag vor den Ferien gibt es sowieso nur noch Zeugnisse und auch vorher ist die Luft schon raus. Da kann man dem Kind auch eine **51 Ent** _____ schreiben und vor allen anderen in den Urlaub starten – oder? In den Urlaub fahren, wenn es am **52 gü** _____ ist? Unmöglich, wenn man schulpflichtige Kinder hat. Reisen zur Hauptsaison ist einfach deutlich teurer. Manchmal reicht es schon, ein oder zwei Tage vor Ferienbeginn zu **53 bu** _____, oder den Rückflug etwas nach hinten zu schieben, um beim Familienurlaub dreistellige Summen zu sparen. Da ist die Verlockung groß, den **54 Nachw** _____ für die betreffenden Tage einfach krank zu melden. Doch das geht nicht immer gut. Eigentlich spricht ja wenig dagegen, die Kinder etwas früher aus der Schule zu nehmen. Die letzten Prüfungen sind geschrieben, der Lehrstoff ist durch und die Lehrer **55 seh** _____ sich meist auch nur nach den Ferien. Bis auf die Zeugnisvergabe **56 verp** _____ die Schüler also nicht viel. Eine verspätete Rückkehr ist für Kinder schon problematischer, schließlich bringt ein neues Schuljahr nicht nur ein Wiedersehen mit den Schulfreunden, sondern auch einen neuen Stundenplan und neue Lehrer. Der reguläre Unterricht startet aber normalerweise erst **57 sp** _____. Einfach wegbleiben dürfen die Kinder natürlich trotzdem nicht, schließlich herrscht in Deutschland Schulpflicht. In **58 Ausnahme** _____ können Schüler davon beurlaubt werden. So wird wohl keine Schule verbieten, die Beerdigung der Großmutter oder die Hochzeit des großen Bruders zu besuchen. Das **59 Gle** _____ gilt für sportliche Wettkämpfe, die auf die Unterrichtszeit fallen. Einen Rechtsanspruch auf Unterrichtsbefreiung gibt es aber nicht, grundsätzlich entscheidet die Schule darüber, ob der **60 Ant** _____ genehmigt wird.

Abschnitt III – LESEVERSTEHEN (20 Punkte)

Dieser Abschnitt besteht aus drei Teilen. Die Arbeitszeit beträgt ca. 45 Minuten. Beachten Sie bei jedem Teil das Piktogramm, damit Sie wissen, welchen Antwortbogen Sie benutzen sollen.

Teil 1: Sparen im Alltag (7 Punkte)

Lesen Sie die folgenden Ratschläge. Ordnen Sie jedem Ratschlag 61 – 67 eine passende Überschrift (A)–(J) zu. Drei Überschriften passen zu keinem Textteil. Es gibt nur **eine** richtige Lösung.

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

61

Ich habe lange Zeit mein Geld auf meinem Konto liegen lassen und einfach versucht, weniger auszugeben, damit sich der Bestand auf dem Konto nach und nach erhöht. Das hat sich als keine gute Idee herausgestellt, denn je mehr Geld auf dem Konto liegt, desto wohlhabender fühlte ich mich und habe mir oft etwas gegönnt. Es ist besser, wenn dein Geld auf einem separaten Konto liegt – idealerweise bei einer anderen Bank – damit der Kontostand nicht ständig bei dir präsent ist.

62

Mein langjähriger Irrglaube war, dass man das Geld spart, das man übrig hat. Also habe ich gewartet, was am Ende eines Monats noch so auf dem Konto war. Ein großer Fehler, denn am Ende eines Monats ist in der Regel nichts mehr da, was sich zu sparen lohnt. Eine der wichtigsten Regeln wohlhabender Menschen ist es, immer erst sich selbst zu bezahlen. Das bedeutet, sobald mein Gehalt auf dem Konto ist, überweise ich das Geld, das ich sparen möchte und erst von dem Rest bezahle ich meine Rechnungen und plane meine weiteren Ausgaben.

63

Als ich zu arbeiten anfang, stand jeden Tag um 11:30 Uhr die große Frage und zwar wohin wir essen gehen. Jeden Tag sind wir rausgefahren, um in irgendeinem Restaurant unseren Hunger zu stillen. Egal wie sparsam ich zu sein versuchte, 5 – 10 € waren schnell ausgegeben. Meine Frau hat mir dann sehr viele unnötige Ausgaben erspart. Ich habe angefangen, mein Mittagessen mit in die Firma zu nehmen und es dort in der Mikrowelle zu erwärmen.

64

Für mich war der Gang zum Geldautomaten immer eine Folter. Ich wusste nie, was mich erwartet und wenn ich dann die Karte eingeschoben habe und ein fettes Minus auf meinem Konto feststellte, war meine gute Laune dahin. Ich hatte absolut keinen Überblick über meine finanzielle Situation. Ich fing an, mir kategorisch jede Ausgabe zu notieren und in einer großen, bösen Tabelle zu markieren. Das war eine der wichtigsten und schwersten Umstellungen, die ich vollzog.

65

Ein großer Fehler war es, meine Sparquote immer per Überweisung auf mein Sparbuch zu transferieren. Wo darin der Fehler liegt? Das es viel zu unregelmäßig und selten passiert ist. Selbst wenn Geld zum Sparen da war, habe ich die Überweisung immer wieder aufgeschoben. Es gab viele Gründe und eher ich mich versah, ist wieder 2–3 Monate kein Geld vom Giro aufs Sparkonto gelandet. Heute habe ich einen Dauerauftrag eingerichtet, der mir all diese Arbeit und Ausrede abnimmt.

66

Als ich zu arbeiten anfing, waren die Zinsen gut und die Kontoführungsgebühren hoch. Ich kann mich noch erinnern, dass ich auf meinen Bausparvertrag eine Verzinsung von über 4 % bekam. Wer die heutigen Konten kennt, weiß, dass man wahrscheinlich für etwas viel Geld zahlt, das man woanders auch kostenfrei bekommen kann. Es lohnt sich auch zu vergleichen. Die Zinshochphase ist vorbei. Wo du dein Geld am günstigsten und profitabelsten anlegen kannst, lässt sich leicht auf Vergleichsportalen feststellen.

67

Auch wenn man eigentlich nur Geld spart, das man nicht ausgibt, kann man schon beim Einkaufen Spartipps befolgen, die doch ziemlich effektiv sind. Das fängt bei einfachen Dingen an, wie nicht hungrig einkaufen zu gehen, oder nur mit einem Einkaufszettel. Man kann auch mittels Preisvergleiche im Internet sparen. Bei den Einkäufen im Supermarkt sollte man vor Ort die Preise vergleichen und immer nach den Dingen schauen, die im Regal weiter unten stehen. Da steht meistens die günstigere Ware.

(A) Geld sparen und damit möglichst niedrige Kosten haben.

(B) Erst am Ende des Monats alle Rechnungen bezahlen.

(C) Immer sein Eigenes mitnehmen und nicht mehr Geld ausgeben.

(D) Immer nur das Notwendigste einkaufen und Geld sparen.

(E) Lieber aus den Augen haben und Geld liegen lassen.

(F) Ratschläge befolgen und preiswerte Ware einkaufen.

(G) Sich nicht mehr quälen und seine Ausgaben kennen.

(H) Viel Geld auf dem Konto haben und sich Vieles gönnen.

(I) Lieber automatisieren und nicht mehr aufschieben.

(J) Zuerst sich selbst und dann alles andere bezahlen.



**Teil 2: Erderwärmung beeinflusst die Farbe von großen Seen
(6 Punkte)**

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen 68–73 richtig (A) oder falsch (B) sind. Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

(a) Manche Seen beeindrucken die Menschen mit einer intensiven Farbe, sei es ein besonderes Blau oder auch ein kräftiges Grün. Wie Forscher nun herausgefunden haben, kann die Klimaerwärmung solche Färbungen noch verstärken. Es sei zu erwarten, dass durch höhere Temperaturen blaue Seen in Zukunft blauer und grüne Seen grüner werden, erklärte Studienautor Benjamin Kraemer vom Berliner Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei.

(b) Zu ihren interessanten Ergebnissen kamen die Forscher durch die Analysen von Satellitenbildern, die zwischen den Jahren 2002 und 2016 gemacht wurden und Blick auf rund 190 der größten Seen der Welt bieten. Darunter waren nicht nur der Baikalsee, der Titicacasee und der Victoriasee zu sehen, sondern auch viele andere bekannte Seen, die mit ihrer wunderschönen intensiven Farbe schon an viele Forscher großen Eindruck gemacht haben.

(c) Wie Kraemer mit Kollegen im wissenschaftlichen Fachblatt berichtet, hängt die Färbung mit dem Gehalt an sogenanntem Phytoplankton in den Seen zusammen. Das sind winzige Lebewesen, die Photosynthese betreiben. Warme Jahre können dazu führen, dass sich die jeweilige Ausgangslage im See verschärft: Entweder nehmen Reichtum oder Armut an Phytoplankton zu. Doch beide Extreme können negative Folgen haben: Algenblüten zum Beispiel können den Sauerstoffgehalt im Wasser stark sinken lassen, sodass Fische ersticken.

(d) Aber auch schön anzusehendes Blau ist nicht immer wünschenswert. Fehlt es an Phytoplankton, fehlt Fischen die Nahrungsgrundlage. „So hat zum Beispiel im Bodensee und im Tanganjika-See in Afrika der reduzierte Phytoplankton-Gehalt zu einer verringerten Produktivität der Fischerei geführt“, erklärt Kraemer. Manchmal werde daher eine Düngung von Seen in Betracht gezogen – aber hier sei unter anderem wegen ökologischer Risiken Vorsicht geboten.

(e) Intensiviert sich die Farbe von Seen, könnte das als Indikator dienen, um Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Wasserqualität zu ergreifen, bilanzieren die Forscher. Wie das Institut ankündigte, wollen die Wissenschaftler künftig die Entwicklung in kleineren Seen über längere Zeitabschnitte untersuchen. Denn die meisten Seen der Erde seien eher klein und stärker vom Klimawandel betroffen als große Seen.

68 Egal ob weniger oder mehr Phytoplankton, immer hat es auch seinen Nachteil.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

69 Die Autoren dieser Studie haben im Laufe von einigen Jahren alle Seen der Welt untersucht.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

70 Die Intensivierung oder Veränderung der Farbe von Seen weist auf die Verbesserung der Wasserqualität hin.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

71 Die globale Erwärmung kann einen wesentlichen Einfluss auf die Farbe der Seen haben.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

72 Die großen Seen sind der beste Indikator des Klimawandels.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?

73 Schönes Blau in den Seen wird gewünscht, weil diese Farbe die Produktivität der Fischerei beeinflusst.

(A) richtig (B) falsch

Welcher Absatz (a)–(e) bestätigt Ihre Antwort?



Teil 3: Die Frau, die allein in den Wäldern lebte (7 Punkte)

Lesen Sie den Text und die darauf folgende Zusammenfassung, in der die Wörter **74–80** fehlen. Ergänzen Sie sie. Ergänzen Sie immer nur **ein** Wort.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Dian Fossey war eine berühmte Zoologin, die vor 50 Jahren ihre Forschung über die Berggorillas in Ruanda und Uganda begann. Noch heute trifft man viele neugierige Touristen auf dem sogenannten Dian-Fossey-Weg, der immer tiefer in den Bergwald führt, und früher der Weg dieser Gorillaforscherin zu ihren Schützlingen war. Zum ersten Mal hatte Dian Fossey die Berggorillas 1963 in Uganda gesehen. Die Begegnung mit den Menschenaffen sollte nicht nur ihr Leben formen, sondern auch den Anfang einer neuen Ära des Artenschutzes darstellen. Am 24. September 1967 gründete Fossey eine Forschungsstation. Damals standen die Berggorillas noch am Rande des Aussterbens. Über Jahre näherte sich die Forscherin den Tieren, studierte ihre Kommunikation und ihr Sozialleben. Bis zu ihrem Tod kämpfte sie gegen Tierfänger, die junge Gorillas an Zoos verkauften und aus Körperteilen ihrer Eltern und Geschwister Souvenirs herstellten. Sie wollte keine Touristen, sie fürchtete nämlich, dass sie für die Gorillas gefährlich werden könnten. Fossey machte sich auch Jäger zum Feind. Die Fallen der Jäger wurden auch immer wieder für die Menschenaffen zur Todesgefahr. Auch heute kann man sie manchmal im Wald finden. In Ruanda und Uganda hat der Schutz der Tiere inzwischen höchste Priorität. Mit dem Gorilla-Tourismus verdienen die beiden ostafrikanischen Länder Millionen. In diesem Jahr war der Preis für eine Begegnung mit den Tieren in einem Nationalpark 1 500 Dollar. Der strenge Schutzstatus hat dafür gesorgt, dass die Population der Berggorillas in den letzten Jahrzehnten immer weiter gewachsen ist. Inzwischen sollen es wieder mehr als 900 Tiere sein. Die Bewahrung ihres natürlichen Lebensraumes hilft auch viele andere Tierarten zu schützen. Zum Beispiel Primaten oder seltene Vogelarten profitieren davon. In Uganda befindet sich ein Regenwald, in dem fast die Hälfte aller Berggorillas lebt. Dieser Regenwald ist auch einer der letzten Orte, an die sich Schimpansen und andere bedrohte Tierarten zurückziehen können. Mitten im Urwald ist neben dem Gorillafriedhof eine Gedenktafel für Dian Fossey angebracht. „*Niemand liebte die Gorillas mehr*“, steht darauf geschrieben. Neben ihr liegt Digit, der erste Gorilla aus seiner Gruppe, dessen Vertrauen Fossey gewann. Digit wurde 1977 von Jägern umgebracht. „*Dass sie ihn getötet haben, war für mich vermutlich das traurigste Ereignis in all den Jahren*“, schrieb sie später.

Zusammenfassung

Dian Fossey war berühmte Zoologin, die sich der Erforschung des Verhaltens sowie dem Schutz der Berggorillas widmete. Noch heute findet man viele Touristen auf dem Weg, der **74** im Bergwald liegt und ihren Namen trägt. Als sie zum ersten Mal Berggorillas begegnet ist, begann sie ihr **75** zu forschen. Sie hat immer gegen diejenigen gekämpft, die Berggorillas **76** haben und sie war überzeugt, dass auch die Touristen für sie gefährlich sein könnten. Die von den Jägern gestellten **77** bedeuten für diese Tiere noch heute eine Todesgefahr. Da die Berggorillas inzwischen unter dem **78** stehen, ist ihre Population gewachsen. Einige Teile des Regenwaldes sind heute eine der **79** Gebiete, wo auch andere Tierarten ihren natürlichen Lebensraum finden können. Neben Gedenktafel von Dian Fossey liegt der Gorilla, der ihr als Erster **80** hat.

ENDE

Quellenverzeichnis

- <https://www.stern.de/familie/leben/neustart--rechtschreib-professor-aus-leidenschaft-3973024.html>, 18. 09. 2017, adaptiert.
- <http://www.n-tv.de/ratgeber/Das-blueht-den-Eltern-article13089771.html>, 20. 10. 2017, adaptiert.
- http://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/alexander_von_humboldt/index.html, 18. 09. 2017, adaptiert.
- <https://www.papa-online.com/sparen-im-alltag/>, 11. 10. 2017, adaptiert.
- <https://www.stern.de/noch-fragen/hat-jemand-gute-tipps-wie-ich-erfolgreich-sparen-kann-bin-jetzt-nicht-unbedingt-von-haus-aus-sparsam-1000135431.html>, 11. 10. 2017, adaptiert.
- <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/erderwaermung-beeinflusst-farbe-grosser-seen-a-1169683.html>, 25. 09. 2017, adaptiert.
- <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/dian-fosseys-berggorillas-forschungsstation-karisoke-wird-50-a-1167703.html>, 24. 09. 2017, adaptiert.
- https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/hans_dumm, 20. 10. 2017, adaptiert.

Pokyny na vyplňovanie odpoveďového hárka

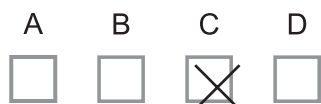
Odpoveďové hárky budú skenované, nesmú sa kopírovať, krčiť ani prehýbať.
Aby skener vedel prečítať vaše odpovede, musíte dodržať nasledujúce pokyny:

- Píšte perom s čiernou alebo modrou náplňou. Nepoužívajte tradičné plniace perá, veľmi tenko písuce perá, obyčajné ceruzky ani pentelky.

- Riešenia **úloh s výberom odpovede** zapisujte krížikom .

- Správne zaznačenie odpovede (C)
A B C D

- Nesprávne zaznačenie odpovede (C)
A B C D

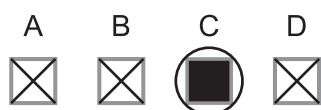


- V prípade chybného vyplnenia údajov alebo odpovedí postupujte podľa nasledujúcich pokynov.
V žiadnom prípade nepoužívajte nový odpoveďový hárak.

- Keď sa pomýlite alebo neskôr zmeníte názor, úplne zaplňte políčko s nesprávnym krížikom a urobte nový krížik.



- Ak náhodou znovu zmeníte názor a chcete zaznačiť pôvodnú odpoveď, urobte krížiky do všetkých políčok a zaplnené políčko dajte do krúžku.



- Odpovede na **úlohy s krátkou odpoveďou** napíšte do príslušného poľa odpoveďového hárka čitateľne písaným alebo tlačným písmom. Pri použití tlačného písma **rozlišujte veľké a malé písmená**.

Neotvárajte test, pokiaľ nedostanete pokyn!